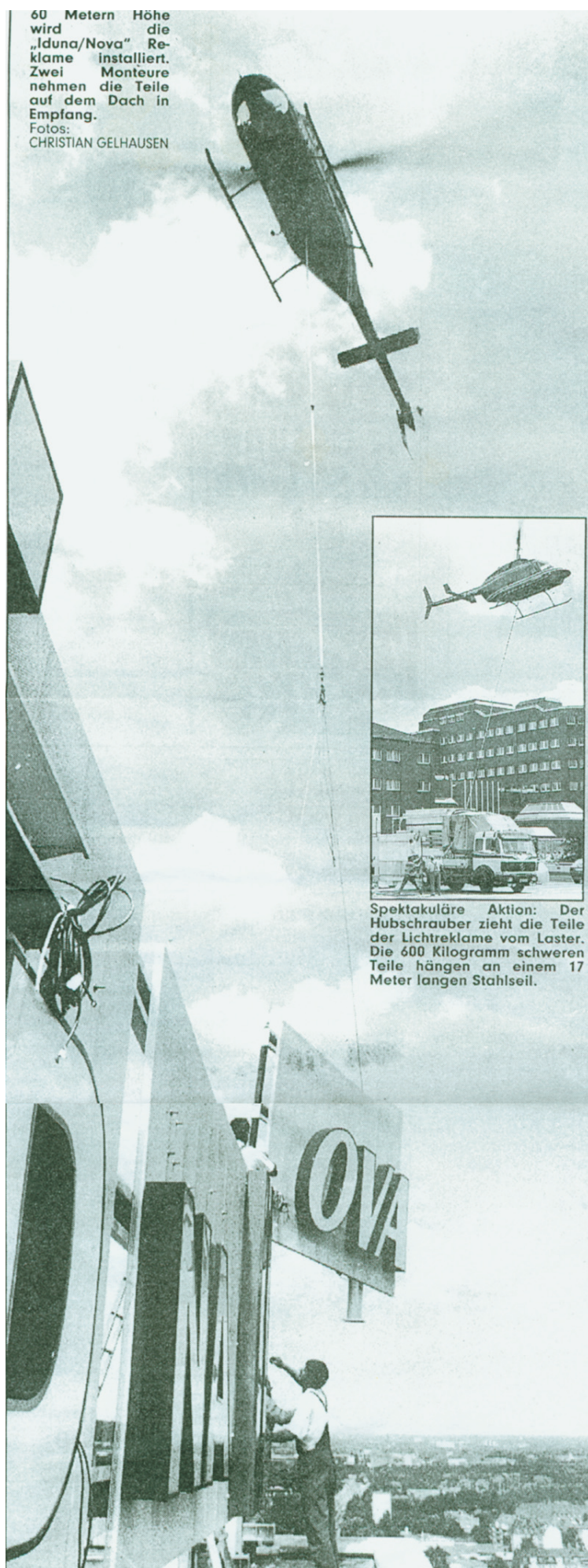


Gute Werbung kommt von oben

Duisburg - Spektakulärer Hubschraubereinsatz in der Duisburger City: Die Hamburger „Iduna-Nova“ Versicherung ließ eine 14 Meter breite und zwei Meter hohe Reklametafel auf dem Dach des 60 Meter hohen „Calderoni“-Hauses installieren. Viele Schaulustige unterbrachen ihren Einkaufsbummel, bestaunten die Aktion neben der Mercatorhalle.

Für Pilot Wolfgang Böttcher (36. 6000 Flugstunden) von „Rhein-Ruhr-Helikopter!“ kein Problem: Routiniert flog er mit seinem „Bell 206 long-ranger“ Hubschrauber (650PS) die in acht Einzelteile zerlegte Reklame (gebaut von der Fa. Hoerner GmbH) auf das Haus. Fünf Monteure befestigten die 2,8 Tonnen schwere Lichtreklame.

Rund 130.000 Mark kostete die Installation.



Montage mit dem Hubschrauber in luftiger Höhe

Lichtwerbung auf Hochhaus gestellt

Das Knattern der Rotorblätter ist in der ganzen Innenstadt zu hören. Dicht neben dem ehemaligen Kalderoni-Haus steigt der Helikopter in die Höhe, 17 Meter unter seinem Bauch schwebt an einem Seil die Last. Auf dem Dach des Hochhauses wird eine Lichtwerbung montiert.

In der luftigen Höhe von 66

Metern soll demnächst das Logo der Iduna Nova Werbe GmbH an zwei Seiten über den Dächern der Stadt leuchten. Die Firma ist Eigentümerin des nach dem Umbau „Haus Duisburg“ genannten Wolkenkratzers auf der Kö. Am Wochenende wurden die einzelnen Teile der neuen Lichtwerbeanlage mit einem Hubschrauber auf das Dach des Hochhauses befördert und aufgestellt.

Für den Einsatz musste der Parkplatz auf dem Mercator-Deck gesperrt werden. Seit den frühen Morgenstunden wartete bereits der LKW mit den Einzelteilen der Anlagen, die jeweils 14 Meter breit, 2,5

Meter hoch sind und zusammen rund 2,5 Tonnen wiegen. Bis zu 600 kg hatte der Helikopter bei jedem Zug am Seil - eine knifflige Angelegenheit für den Piloten Wolfgang Bottcher, zumal Windböen die hangenden Teile arg ins Schwanken bringen konnten.

Zwischen Hochhaus und Averdunk-Centrum fliegen zwischen den Laternen auf dem Parkdeck landen und über dem Dach in der Luft stehen: Der Transport der Lichtwerbung wurde für die Schaulustigen zu einer regelrechten Flugvorführung. Die Teile wurden vom LKW aus

an das Seil gehakt, mit dem Hubschrauber angehoben und oben auf dem Dach vor Monteuren in Empfang genommen. „Der Hubschrauber-Transport war die einzige und auch die billigere Lösung“, sagt Rainer Godenrath, Mitarbeiter der Iduna Nova. Rund 130000 DM lässt sich die Firma die leuchtende Werbung kosten. Die Duisburger Behörden lobte Godenrath für die komplikationslose Zusammenarbeit.

